



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XIV. Marggraf Friedrich verleiht dem Kammermeister Georg von  
Waldenfels zwei Höfe zu Schönenberg, am 16. Mai 1451.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

fullen sie vnd Ire erben vns vnsern erben vnd nachkommen mit dem gnannten Slosz, Stetin vnd czugehörungen willig vndertheynig dinstlich vnd gehorsam sein vnd alle Inwoneren derselben stat plawen mit Iren ampt czugehorend hanthaben, schirmen vnd getruwelichen schutzzen an alle geuerde. Des zu Orkonde haben wir vnserer iglicher sein Ingefigel an diessen brieff heissen hengen. Datum Spandow am Mittewochen post katherine Anno XLVII.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche des R. Geh. Kab.-Archivs XX, 176.

XIV. Marggraf Friedrich verleiht dem Kammermeister Georg von Waldenfels zwei Höfe zu Schönenberg, am 16. Mai 1451.

Wir fridrich, von godes gnadem Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen öffentlichen mit dissem briue vor allermenniglich, die In Sehen, horen ader lesen, das wir angefehen vnd erkant haben solch fleißige annehme vnd willige dinst, die vns vnser Ratt vnd lieber getruwer Jorge von Waldenfels Camermeistere gethan hatt, ofte noch thun sol, kan vnd mag. Von deszwegen vnd auch von besunder gunst vnd gnade wegen, So haben wir dem gnannten Jorgen vnserem Camermeister vnd seinen Menlichen leibsheuserben solch zeweue hofe Im dorffe zcu Schönenberge, dye itzund Clawes vnd hans, die Storme gnannt, Inn haben vnd bewanen, mit allen vnd iglichen nutzen, Renten, czinzen, wissen, weiden vnd mit aller czugehörungen nichts nichten aufzgenommen vnd In aller maszen, als die denn Bernd Ryke vorcziten Inn gehabt, besessen vnd sich der gebrecht vnd genossen hat, gegeben vnd die Im vnd seinen leibsheuserben czu rechtem Manlehen gnediglich verlihen. Wir geben vnd verlihen auch dem gnannten Jorgen vnd seinen Menlichen leibs lehns erben sulch zeweyn hoff obingnannt zcu Schönenberge gelegen mit allen vnd igligen czinzen, renten, wischen, weiden vnd mit aller zugehorung nichts nichten aufzgenommen zu rechten Manlehen vnd In aller maszen, als dy vormals Bernd Ryke Ingehabt, besessen vnd gebrecht hat, In Craft vnd macht dizes briefes, also das der gnannte Jorge vnd sein Menlich leibs lehns erben die furder von vns, vnseren erben vnd nachkomen Marggrauen czu Brannenburg czu rechtem manlehne haben vnd als ofte vnd dicker des nott geschicht vnd thut, zu lehne nehmen vnd entphan vnd vns vnseren erben vnd nachkomen darvon halten thun vnd dinen sollen, als manslehns recht vnd gewonheit is on geuerde. czu orkund Datum Coln, am Sontage Jubilate Anno etc. LI<sup>mo</sup>.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche des R. Geh. Kab.-Archivs XX, 206. a. (2.)

XV. Kurfürst Friedrich II. gibt dem Georg von Waldenfels den Auftrag eine Brücke bei Planc zu erbauen, am 15. Mai 1459.

Wir Friderich, von gots genaden Marggrave zu Brandenburg, kurfurte etc., Bekennen — Als wir allzeit geneyget und auch dortzu von unsers Stats wegen verpflichtet und schuldig sein, unnsrer lant und leut bests und besserung In unnsrem Curfurstenthum der Margk zu Brandenburg und anderswo zu betrachtenn und furzunemen, dadurch dieselben unnsrer Lannd und lewte In gutem